

Schweißer (m/w/d)

Standort: 21279, Samtgemeinde Hollenstedt, Hollenstedt, Niedersachsen
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: 19,00 € - 23,00 €



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Schweißer (m/w/d) in Hollenstedt und Umgebung**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. GVP Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Schweißen von Einzelteilen und Baugruppen nach Zeichnung und Vorgabe
- Arbeiten mit diversen Metallen (Edelstahl, Blech, Aluminium, etc.)
- Sichtprüfung und Nachschleifen von Schweißnähten

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Neben Deinem Gesellenbrief die Bereitschaft, Neues kennenzulernen
- Leidenschaft und Spaß an der Arbeit sowie dein fachliches Geschick
- Lust, Dich in neue Teams einzubringen und eine echte Bereicherung zu sein

Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.



[Zur Stellenbörse](#)
[Initiativ bewerben](#)

Telefon: [\(+49\) 04161 / 86 69 17](tel:+4904161866917)
WhatsApp: [0174 45 45 500](tel:+4901744545500)
E-Mail: bewerbung-harburg@plusswerk.de

[Jetzt bewerben](#)

[Ansprechpartner & Anfahrt](#)

Schweißer (m/w/d)

Standort: **21279, Samtgemeinde Hollenstedt, Hollenstedt, Niedersachsen**
Zeitmodell: **Vollzeit**
Arbeitsbeginn: **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Wochenstunden: **35.00**
Vergütung: **19,00 € - 23,00 €**



Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(4161)866917 oder per E-Mail: bewerbung-harburg@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.